**Zurück auf die Bühnen:**

**3 2 1 Ran an die Mikros**
Lineup:  Andreas Thamm feat. Stephan Goldbach, Janina Müller, Sylvia Hubele, Robert Segel (Schaffenskrise) u.v.m.
Ort: Bühne 3, Stadtmuseumshof
Genre: Lesungen
Einlass: 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr
Eintritt: Frei, Buchungsgebühr 1 Euro.

**3 2 1 Ran an die Mikros**

Andreas Thamm feat. Stephan Goldbach: Wenn man so will, waren es die AliensDer 17-jährige Josh hat ein Problem, mindestens eins: Sein Vater ist verschwunden, spurlos, von einen Tag auf den anderen. Und das pünktlich als Josh in das familieneigene Hotel an der Nordsee mit einsteigen soll. Nun hängt der Betrieb an ihm alleine -während er verzweifelt versucht, seinen Vater wiederzufinden. Zum Glück helfen ihm seine Freunde dabei, wobei "Glück": Lasse und Fips schleppen ausgerechnet Kia mit an, die bezüglich Franks Verschwinden ganz absurde Theorien verfolgt ...Wenn man so will, waren es die Aliens (Magellan Verlag) ist Andreas Thamms zweiter Roman. Darin geht es nicht nur um eine spannende, absurd komische Suche, sondern auch um die Krankheit eines Mannes und wie sein Umfeld damit umzugehen lernt. Andreas Thamm und Stephan Goldbach (Die SuppKultur) machen aus dem Buch eine Show, ein Live-Hörspiel, ein literarisches Konzert mit Gespräch und Späßen, die man bei einer Lesung normalerweise nicht zu sehen bekommt. Stephan Goldbach ist Kontrabassist in verschiedenen Klassik-und Jazz-Kontexten (Trio Miosko, Orchester Ventuno, Michel Meis 4tet, etc.), in diesem Jahr erschien sein erstes Solo-Album Transit (Jazzhaus Records): " Musik der dritten Art, ein Stück unberechenbarer, quicklebendiger Avantgarde", empfohlen vom New York Citty Jazz Records Magazin. Andreas Thamm schreibt Bücher für Jugendliche und Erwachsene und arbeitet als freier Journalist. Er ist Bayrischer Kulturförderpreisträger 2020 und Kulturpreisträger der Stadt Nürnberg 2021. www. facebook.com/suppkultur.nbg

**Janina Müller (Nürnberg)**

Janina Müller aka Julklapp lebt in Nürnberg. Sie hat Literatur, Kultur, Medien, Sozialwissenschaften und Ethik der Textkulturen studiert. Nach ihrem Debütroman „Litho“ in 2020 erschien dieses Jahr die Kurzgeschichte „Seven of Gods“ in der CURT-Schreibkrise. Aktuell arbeitet sie an einem Krimi.

**Robert Segel (Fürth)**

Robert Wolfgang Segel arbeitet als Realschullehrer in München. Als Mitbegründer des Fürther Autorenduos „Die Schaffenskrise“ schreibt er seit vielen Jahren Kurzgeschichten und an seinem ersten Roman. Zusammen mit Immanuel Rouven Reinschlüssel und Lara Ermer veranstaltet er die Lesebühne „Rooftop Stories“ in Fürth.

**Sylvia Hubele (Erlangen)**

Geboren, Studium, Kinder, Schreiben.

Schreibt für Zeitungen, Magazine, aber auch Kurzprosa, zweimal im Finale um den Goldenen Blumentopf des Pegnesischen Blumenordens.

**Yellowbelly**

Die Folk-Pop Band Yellowbelly sind ein Mix mit Anleihen aus walisischem Folk, vergnügtem Britpop und verträumten Balladen, manchmal Bluegrass, Country-Rock und Jazz. Yellowbelly spielen ihre eigenen Songs über vergessene Raumsonden, Zikaden, Rattenfänger und Wale. Sie können auf Bühnen spielen, voll verkabelt mit Verstärkern und anderen modernen elektrischen Geräten oder akustisch, um nicht die Vögel zu verscheuchen.